

11.05.2010: Brand eines Feldstadels zwischen Bad Wörishofen und Dorschhausen



Gemeinsam mit Ortsteilfeuerwehr Dorschhausen wurden wir am Dienstag gegen 17.15 Uhr von der Polizei zu einem Stadelbrand zwischen Bad Wörishofen und Dorschhausen alarmiert. Als die Freiw. Feuerwehr Dorschhausen als erste an der Einsatzstelle eintraf, stand der Stadel bereits im Vollbrand. In dem Stadel waren mehrere landwirtschaftliche Arbeitsgeräte untergestellt. Zudem waren noch größere Mengen Stroh in dem Stadel eingelagert. Die Freiw. Feuerwehr Dorschhausen organisierte zügig zwei landwirtschaftliche Fässer, die im Pendelverkehr eingesetzt wurden. Das Wasser der landwirtschaftlichen Fässer wurde in einen Übergabebehälter geleitet.

Von dort wurde mit der einer Tragkraftspritze ein Löschangriff mit drei C-Rohren gestartet. Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen unterstützte die Löscharbeiten mit zwei C-Rohren und einem B-Hohlstrahlrohr. Trotz des schnellen Eingreifens der Freiw. Feuerwehren Dorschhausen und Bad Wörishofen wurde der Stadel und die untergestellten Arbeitsgeräte ein Raub der Flammen. Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen war mit der Drehleiter (DLK 23/12 GL-T), zwei Löschgruppenfahrzeugen (LF 16/12), einem Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25), einem Mehrzweckfahrzeug (MTW) sowie 23 Einsatzkräften vor Ort. Die Einsatzdauer betrug 1,5 Stunden. Der Kriminaldauerdienst hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

